

Datum: 19. Oktober 2011

Für den größten Kreisel in der Eifel rollen jetzt Bagger und Laster

Bitburg Mit einem Durchmesser von 60 Metern entsteht nach Auskunft des Landesbetriebs Mobilität (LBM) Gerolstein an der Einmündung Albachstraße/B 50 bei Bitburg der größte Kreisel der Eifel. Für rund 650 000 Euro lassen Bund und Stadt die gefährliche Einmündung entschärfen.



Dort hat die Polizei Bitburg allein in den vergangenen sechs Jahren mehr als 20 Unfälle registriert. "Bis Ende des Jahres wollen wir die Erdarbeiten abgeschlossen und das Entwässerungssystem fertiggestellt haben", sagt Thomas Schon vom LBM. Bis dahin bleibt die Albachstraße gesperrt. Ab kommendem Jahr wird der Verkehr dann einspurig an der Baustelle entlanggeführt. Von den Kosten trägt der Bund mit rund 475 000 Euro den Löwenanteil. Der Kreisel bekommt vier Arme: einen für die Albachstraße, zwei für jede Fahrtrichtung der B 50 und einen für die Nord-Ost-Tangente, die allerdings noch kein Baurecht hat. Video unter [www.volksfreund.de/videos\(scho\)/TV-Foto: Klaus Kimmling](http://www.volksfreund.de/videos(scho)/TV-Foto: Klaus Kimmling)

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten